

Einführung

Die vorliegende Installationsanleitung enthält Anweisungen zu Installation, Inbetriebnahme und Einstellungsverfahren. Ein Exemplar der Bedienungsanleitung erhalten Sie von Ihrer örtlichen Fisher-Verkaufsniederlassung oder Ihrem Verkaufsvertreter; es kann aber auch im Internet unter www.FISHERregulators.com eingesehen werden. Nähere Informationen finden Sie in:

Gebrauchshandbuch für Typ 627F, Blatt 5282, D101545X012.

DGRL-Kategorie

Dieses Produkt darf in den folgenden Kategorien der Druckgeräterichtlinie 97/23/EC als Sicherheitszubehör mit Druckgeräten verwendet werden. Es darf ferner unter Beachtung der SEP gemäß der folgenden Tabelle außerhalb der Druckgeräterichtlinie eingesetzt werden.

NENNWEITE	KATEGORIE	FLÜSSIGKEITSTYP
DN 20, 25 (3/4, 1-inch)	SEP	1
DN 50 (2-inch)	II	

Technische Daten

Gehäusegrößen⁽¹⁾

DN 20, 25, oder 50 (3/4, 1 oder 2 Inch)

Endanschlussausführungen⁽¹⁾

DN 20 (3/4 Inch): NPT

DN 25 oder 50 (1 oder 2 Inch): NPT; ANSI-Klasse 300RF oder 600RF geflanscht

Maximale Eingangs- und Differenzialdruckwerte⁽¹⁾

Siehe tabelle 1

Minimale Differenzialdruckwerte⁽¹⁾

Stellantriebsfeder, geringer Differenzialdruck

0,34 bis 2,4 bar (5 bis 35 psig): 0,69 bar (10 psi)

2,4 bis 6,9 bar (35 bis 100 psig): 1,4 bar (20 psi)

Stellantriebsfeder, hoher Differenzialdruck

0,34 bis 2,4 bar (5 bis 35 psig): 1,4 bar (20 psi)

2,4 bis 6,9 bar (35 bis 100 psig): 1,4 bar (20 psi)

Maximaler Arbeitsdruck in Notsituationen⁽¹⁾

17,2 bar (250 psig)

Arbeitsdruckbereiche

0,34 bis 2,4 bar (5 bis 35 psig)

2,4 bis 6,9 bar (35 bis 100 psig)

Grenzwertprüfungsdruck

Alle druckbeaufschlagten Teile der Armatur wurden geprüft gemäß Richtlinie 97/23/EC - Anhang 1, Abschnitt 7.4

Temperaturbeständigkeit

-29 bis 82°C (-20 bis 180°F)

1. Die Druck-/Temperaturgrenzwerte in dieser Installationsanleitung sowie die Grenzwerte aller anwendbaren Normen und Standards dürfen nicht überschritten werden.

Tabelle 1. Maximale Eingangs- und Differenzialdruckwerte

VENTILQUERSCHNITT, mm (INCH)	HAUPTFEDER (SILBER), GERINGER DIFFERENZIALDRUCK, bar (PSIG)		HAUPTFEDER (ROT), HOHER DIFFERENZIALDRUCK, bar (PSIG)	
	Max. Eingangdruck	Max. Differenzialdruck	Max. Eingangdruck	Max. Differenzialdruck
9,5 x 3,2 (3/8 x 1/8)	6,9 (100)	6,9 (100)	17,2 (250)	17,2 (250)
9,5 x 6,4 (3/8 x 1/4)	6,9 (100)	6,9 (100)	17,2 (250)	17,2 (250)
9,5 (3/8)	6,9 (100)	6,9 (100)	17,2 (250)	17,2 (250)
12,7 (1/2)	4,1 (60)	4,1 (60)	8,6 (125)	8,6 (125)

Installation



WARNUNG

Regler dürfen nur von fachkundigem Personal installiert oder gewartet werden. Regler müssen in Übereinstimmung mit allen anwendbaren internationalen Normen und Vorschriften und gemäß der von Fisher bereitgestellten Anleitung installiert, betrieben und instandgehalten werden.

Wenn aus dem Regler Flüssigkeiten austreten oder im System Leckstellen auftreten, müssen Wartungsmaßnahmen durchgeführt werden. Wenn der Regler in diesen Fällen nicht sofort außer Betrieb gesetzt wird, kann ein Gefahrenzustand eintreten.

Wenn der Regler unter überhöhten Druck gesetzt wird oder in einer Umgebung installiert wird, in der die Betriebsbedingungen die im Abschnitt „Technische Daten“ spezifizierten Grenzwerte oder jegliche Nennwerte der angrenzenden Rohrleitungen oder Rohranschlüsse überschreiten können, kann dies zu Verletzungen, Geräteschäden oder Leckagen aufgrund austretender Flüssigkeiten oder eines Berstens druckfester Teile führen.

Um derartige Verletzungen oder Schäden zu vermeiden und zu verhindern, dass die Betriebsbedingungen die geltenden Grenzwerte überschreiten, müssen (die von den entsprechenden Normen, Bestimmungen oder Standards vorgeschriebenen) Druckentlastungs- oder Druckbegrenzungsvorrichtungen bereitgestellt werden.

Außerdem können physische Beschädigungen des Reglers wegen des damit verbundenen Austretens von Flüssigkeiten zu Verletzungen und Sachschäden führen. Um solche Verletzungen und Schäden zu vermeiden, ist der Regler an einem sicheren Ort zu installieren.

Vor Einbau des Reglers alle Rohrleitungen reinigen und sicherstellen, dass der Regler nicht beschädigt wurde und dass sich während des Transports keine Fremdmaterialien im Regler angesammelt haben. Das Rohraußengewinde von NPT-Anschlüssen mit Rohrdichtungsmasse bestreichen. Bei Flanschverbindungen geeignete Dichtungen verwenden und zugelassene Rohrinstallations- und Verschraubungspraktiken anwenden. Den Regler, sofern nichts anderes angegeben ist, in der gewünschten Position anbringen; es ist jedoch sicherzustellen, dass der Durchfluss durch den Reglerkörper dem darauf befindlichen Flussrichtungspfeil entspricht.

Typ 627F

Hinweis

Der Regler muss in jedem Fall so eingebaut werden, dass die Entlüftungsöffnung im Federgehäuse jederzeit frei von Verstopfungen ist. Bei Installationen im Freien muss der Regler in sicherer Entfernung von jeglichem Fahrzeugverkehr angebracht und so positioniert werden, dass kein Wasser, Eis und keine anderen Fremdstoffen durch die Entlüftungsöffnung in das Federgehäuse eindringen können. Ein Platzieren des Reglers unter Dachüberhängen oder Fallrohren ist zu vermeiden, und es ist sicherzustellen, dass er sich jederzeit oberhalb der wahrscheinlichen Schneehöhe befindet.

Überdruckschutz

Die empfohlenen Überdruckgrenzwerte sind auf dem Typenschild des Reglers aufgeprägt. Für den Fall, dass der tatsächliche Eingangsdruck den maximalen Arbeitsnennendruck übersteigt, muss ein Überdruckschutz bereitgestellt werden. Ein Überdruckschutz sollte auch dann bereitgestellt werden, wenn der Reglereingangsdruck den sicheren Betriebsdruck nachgeschalteter Geräte übersteigt.

Durch einen Betrieb des Reglers unterhalb der oberen Druckgrenzwerte wird die Möglichkeit einer Beschädigung durch externe Schadensquellen oder Verunreinigungen in der Leitung nicht ausgeschlossen. Der Regler muss nach jedem Überdruckzustand auf Beschädigungen inspiziert werden.

Teilleiste, Typ 627F

Nr. Beschreibung

- | | |
|----|---------------------------------|
| 1 | Gehäuse |
| 2 | Bohrung |
| 3 | Kopfschraube |
| 4 | Membrangehäuse-O-Ring |
| 5 | Membrangehäuse |
| 6 | Beschleuniger |
| 7 | O-Ring |
| 8 | Spindelführung |
| 9 | Tellerbaugruppe |
| 10 | Spindel |
| 11 | Spindel-O-Ring |
| 12 | Spindelstützring |
| 13 | Haarnadel-Clip |
| 14 | Mitnehmerstift |
| 15 | Hebel |
| 16 | Hebelsicherung |
| 17 | Hebelstift |
| 18 | Hebel-Kopfschraube |
| 19 | Stoßkolben |
| 23 | Membran |
| 24 | Membrankopf |
| 29 | Federgehäuse |
| 31 | Unterer Federteller |
| 32 | Spannfeder |
| 34 | Gegenmutter |
| 36 | Verschlusskappe |
| 37 | Federgehäuse-Kopfschraube |
| 39 | Typenschild |
| 53 | Federsicherung |
| 54 | Membrananschluss |
| 55 | Dichtung |
| 56 | Reduziernippel |
| 58 | Rohrstopfen |
| 59 | Winkelstück |
| 60 | Pilotventil-Versorgungsschlauch |
| 61 | Federtellerschraube |
| 62 | Unterlegscheibe |
| 63 | Verschlusskappendichtung |

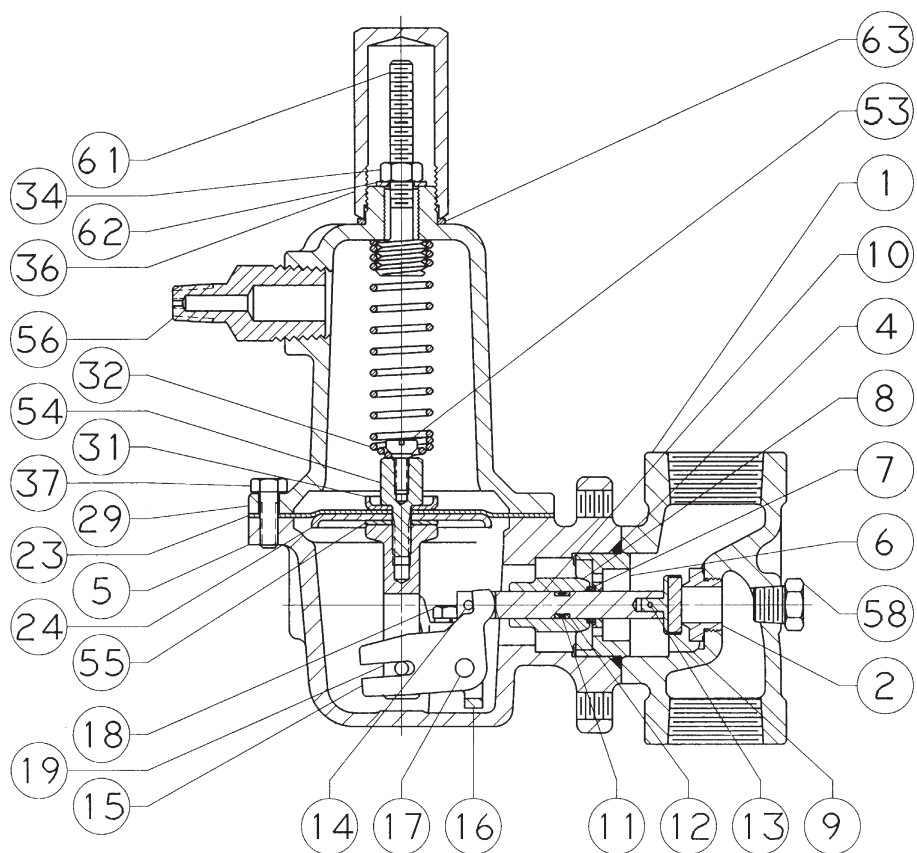


Abbildung 1. Montagezeichnung, Typ 627F

Inbetriebnahme

Der Regler ist werkseitig auf den Mittelwert des Federbereichs oder den angeforderten Druck eingestellt. Es kann also eine anfängliche Einstellung des Reglers erforderlich sein, damit die gewünschten Ergebnisse erzielt werden. Nach Abschluss einer ordnungsgemäßen Installation und nach der richtigen Einstellung der Entlastungsventile die Absperrventile in Flussaufwärts- und Flussabwärtsrichtung langsam öffnen.

Einstellung

Zum Ändern des Arbeitsdrucks die Verschlusskappe entfernen oder die Gegenmutter lockern und die Stellschraube zum Erhöhen des Sollwertes nach rechts bzw. zur Reduzierung des Sollwertes nach links drehen. Den Sollwert während der Einstellung mit einem Prüfmanometer kontrollieren. Zum Sichern der gewünschten Einstellung die Verschlusskappe wieder anbringen bzw. die Gegenmutter anziehen.

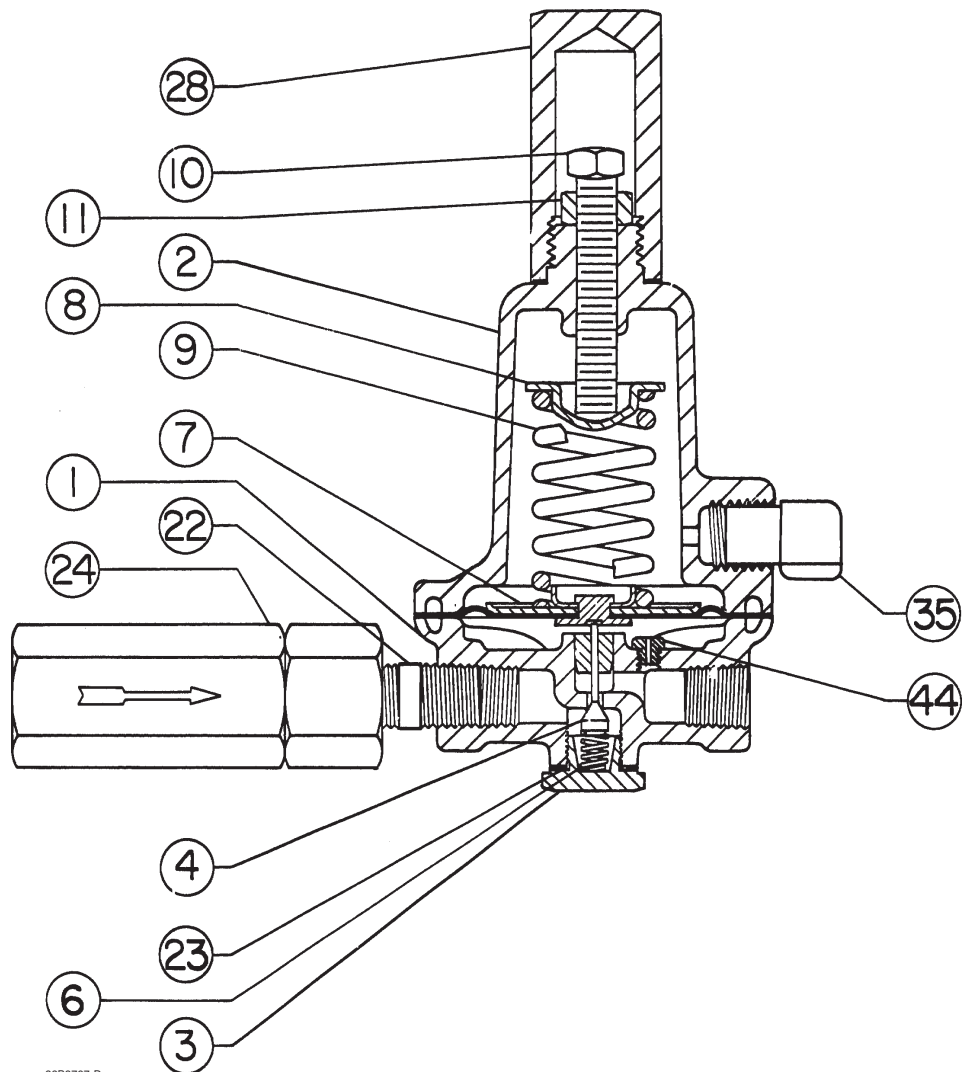
Außerbetriebsetzung (Abschaltung)



Zur Vermeidung von Verletzungen bei einer plötzlichen Druckauslösung den Regler vor jedem Ausbauversuch von Druck isolieren.

Teileliste, Typ 6351F

Nr.	Beschreibung
1	Gehäusebaugruppe
2	Federgehäuse
3	Gehäusestopfen
4	Innenventilbaugruppe
6	Ventilfeder
7	Membranbaugruppe
8	Oberer Federteller
9	Steuerfeder
10	Stellschraube
11	Gegenmutter
22	Rohrrippel
23	Gehäusestopfendichtung
24	Filter P590 (optional)
28	Verschlusskappe
35	Lüftungsbaugruppe
44	Drosselung

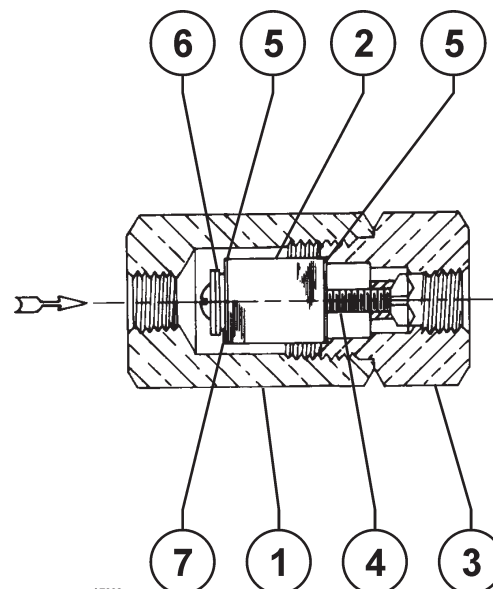


32B3797-D

Abbildung 2. Montagezeichnung, Typ 6351F

Teileliste, Serie P590

Nr.	Beschreibung
1	Filtergehäuse
2	Filterelement
3	Filterkopf
4	Maschinenschraube
5	Unterlegscheibe
6	Federscheibe
7	Dichtung



A7008

Abbildung 3. Montagezeichnung, Standardfilter, Serie P590

©Fisher Controls International, Inc., 2002; Alle Rechte vorbehalten

Fisher und Fisher Regulators sind Marken von Fisher Controls International, Inc. Das Emerson-Logo ist eine Marke und eine Dienstleistungsmarke der Emerson Electric Co. Alle andere Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Der Inhalt dieser Veröffentlichung dient ausschließlich informativen Zwecken. Obwohl nach besten Kräften versucht, wurde, die Richtigkeit der in dieser Anleitung enthaltenen Informationen sicherzustellen, dürfen diese nicht als ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistungen oder Garantien bezüglich der hier beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen oder deren Verwendung oder Eignung ausgelegt werden. Wie behalten uns das Recht vor, das Design oder die technischen Daten dieser Produkte jederzeit unangekündigt zu ändern oder zu verbessern.

Nähere Informationen erhalten Sie von Fisher Controls, International:

Innerhalb der USA (800) 599-5853 – Außerhalb der USA +1 (972) 542-0132

Italy – (39) 051-4190-606

Singapur – (65) 770-8320

Mexiko – (52) 57-28-0888

Printed in U.S.A.

www.FISHERregulators.com

